

## Beratung und Begleitung von Migrantenfamilien Fachseminar

M05



**In diesem Fachseminar werden individuelle und innerfamiliär ablaufende Mechanismen während eines Migrationsprozesses vorgestellt. Zudem werden gemeinsam migrationsphasenspezifische Interventionsansätze für Berater und Beraterinnen erarbeitet. Dies bedingt eine differenzierte Art, Biografien und Lebensgeschichten zu analysieren und zu verstehen.**

Je nach Situation und persönlichkeitsbezogenen Gegebenheiten wirkt sich kulturelle Differenz unterschiedlich aus: sie wird ignoriert, sie wird als Bedrohung empfunden oder als Bereicherung gesehen. Im Beratungskontext steht jedoch die Schaffung eines Raumes im Vordergrund, in dem Spannungsfelder zugelassen und Mehrfachzugehörigkeiten möglich sind. Das Fachseminar ermöglicht die Auseinandersetzung mit den eigenen, inneren Barrieren in der Beratung und Begleitung von Einzelpersonen und Familien im Kontext von Migration. So erweitern die Teilnehmenden ihr Handlungsrepertoire durch die Vermittlung von Kenntnissen über systemische Methoden. Der Schwerpunkt dabei bildet die ressourcen- und lösungsorientierte Bearbeitung von konkreten Fragestellungen aus dem Berufsalltag. Fallgeschichten aus dem eigenen Arbeitsbereich sind erwünscht.

Insgesamt ermöglicht das Fachseminar eine Beschäftigung mit den folgenden Themen und Fragen:

- Wie ist das Beratungssetting im Umgang mit Migrantenfamilien zu gestalten?
- Welche innere Haltung, welche Art von Annäherung an die Thematik und der Gesprächsführung sind förderlich?
- Was fördert die Handlungsfähigkeit der Beratenden?

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Unterschiede und Ähnlichkeiten zeigen sich in den Entwicklungs- und Migrationsgeschichten von Familienangehörigen?</li> <li>• Input zum Thema Beratung und Beratungssetting: Welche Herausforderungen stellen sich in der Beratung und Begleitung von Migrantenfamilien?</li> <li>• Praktische Umsetzung: Ev. Bearbeitung von ausgewählten Fallbeispielen. Vom Finden «guter» Lösungen durch Methoden der kultursensiblen Genogrammarbeit, Zeitstrahl, Family Map, systemische und lösungsorientierte Fragen bis zum regelmässigen Einholen von Feedback zum Arbeitsbündnis und Verlauf der Beratung.</li> </ul>				
<b>Zielpublikum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen aus der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und Soziokulturellen Animation bei denen Migrantinnen und Migranten ein wichtiges Klientel sind.</li> <li>• Personen, die in der Anti-Rassismus-, Migrations- und Flüchtlingsarbeit tätig sind.</li> <li>• Personen, die in Unternehmen und NGO's tätig sind und sich mit Fragen von Migration, heterogener Arbeitnehmerschaft und interkultureller Öffnung beschäftigen.</li> <li>• Personen, die in Behörden und Institutionen in Arbeits- und Themenfeldern von Integration und Migration tätig sind.</li> </ul>				
<b>Dozierende</b>	<p>Dr. phil. Regula Berger, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Kinder- und Jugendhilfe  Daniela Koechlin, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Kinder- und Jugendhilfe</p>				
<b>Aufbaumöglichkeit</b>	Das Fachseminar ist ein Wahlmodul des Certificate of Advanced Studies CAS-Programms Migrationssensibles Handeln – Beratung, Begleitung, Betreuung.				
<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten				
<b>Daten</b>	<table> <tr> <td>Donnerstag/Freitag</td> <td>24./25. Oktober 2024</td> </tr> <tr> <td>Zeiten</td> <td>9.15 bis 16.45 Uhr</td> </tr> </table>	Donnerstag/Freitag	24./25. Oktober 2024	Zeiten	9.15 bis 16.45 Uhr
Donnerstag/Freitag	24./25. Oktober 2024				
Zeiten	9.15 bis 16.45 Uhr				
<b>Kosten</b>	CHF 800, inkl. Unterlagen				
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 62 957 27 74, <a href="mailto:luca.faulstich@fhnw.ch">luca.faulstich@fhnw.ch</a>				
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare</a>				